

24.11.2019

Stadt Lünen  
Herrn Bürgermeister Jürgen Kleine-Frauns  
Willy-Brandt-Platz 1

44532 Lünen

**Bürgerantrag nach §24 GO NRW**  
**Versetzung des Ortsschildes Lünen-Wethmar auf der Münsterstraße B54 zur östlichen Ortsgrenze am Kiliansbach**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Kleine-Frauns,

das Verkehrsaufkommen auf der B54 von und nach Werne hat sich in den letzten Jahren drastisch erhöht. Dadurch hat die Unfallgefahr auf dieser Strecke dramatisch zugenommen. Schwere und schwerste Unfälle sowie eine Vielzahl von Beinaheunfällen sind die Folge. Erlaubt ist auf dieser Strecke eine Geschwindigkeit von 70 km/h, die aber viel zu häufig überschritten wird.

Der heutige Standort des Ortseingangsschildes befindet sich deutlich hinter der nördlich an der Münsterstraße gelegenen durchgängigen Wohnbebauung und aus Richtung Werne gesehen hinter einer Rechtskurve. So kommt es in diesem Bereich regelmäßig zu gefährlichen Situationen, wenn Anlieger mit ihren Fahrzeugen von ihren Privatgrundstücken in den fließenden Verkehr einfahren oder diese verlassen wollen. In diesem Bereich ist zukünftig durch den geplanten Ausbau Wethmar Ost mit zusätzlichem, innerstädtischem Verkehrsaufkommen zu rechnen.

Folgeschwere Unfälle haben sich bereits im Kreuzungsbereich Münsterstraße / Oststraße / Waldweg ereignet. Die Gefahrenschwerpunkte sind hier die schlechte Einsehbarkeit des Bereiches durch teilweise hohe Fruchtstände auf den Feldern, der zu- und abfahrende Verkehr in den Waldweg zum dort ansässigen Biohof sowie der zu- und abfahrende Verkehr zur Oststraße / Dorfstraße / Dreischfeld in Richtung Cappenberg und zum Ortsteil Altlünen. Eine besondere Gefährdung ergibt sich hier durch ein erhöhtes Verkehrsaufkommen im Berufsverkehr in den Morgen- und Abendstunden. Unmittelbar am Kreuzungsbereich befindet sich ein stark frequentierter gastronomischen Betrieb. Besonders in den Abendstunden und bei Veranstaltungen kommt es durch den schnellen Durchgangsverkehr zu einer erhöhten Gefährdung der Besucher und des zu- und abfahrenden Verkehrs.

Ein weiterer Unfallschwerpunkt befindet sich hinter dem Kiliansbach direkt an der Gastronomie in der Kiliansmühle und der gegenüberliegenden Galerie. Beiderseits der B 54 gibt es in diesem Bereich Parkplätze für die Besucher dieser Lokalitäten. Da dieser Straßenabschnitt von Werne aus gesehen in einer Rechtskurve liegt, können Besucher bei einer erlaubten Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h die Münsterstraße

besonders in den Abendstunden und bei schlechter Sicht nicht gefahrlos überqueren, um die Lokalitäten zu erreichen.

Als Sprecher der o.g. Interessengemeinschaft stelle ich hiermit den Antrag, diese Gefahrensituationen in dem genannten Verkehrsraum mit der Versetzung des Ortsschildes Lünen-Wethmar auf die Stadtgrenze am Kiliansbach schnellstmöglich zu beseitigen. Nach Umsetzung dieser Maßnahme ist das Ortseingangsschild und das Ortsausgangsschild am Ende der Oststraße vor der Einmündung in die Münsterstraße überflüssig geworden.

Mit freundlichem Gruß im Namen von „Wir für Wethmar“

Durchschriften an:

Ausschuss für Sicherheit und Ordnung:

Herrn Andreas Fenske, Sachbearbeiter

Herrn Herbert Jahn, Vorsitzender

Herrn Rüdiger Billeb, Stellvertretender Vorsitzender